

Projekt „Strategische Kooperation zwischen Wirtschaft und Berufsbildung für die duale Ausbildung“



(„FokusDual“)

ERASMUS+, Programm, KA 2, Nummer 2016-1-BG01-KA202-023737

Beginn: 01.09.2016, Ende: 31.08. 2018, Dauer 2 Jahre.

Projektpartner



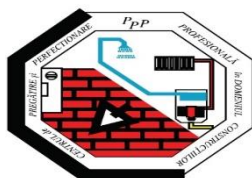
Staatsunternehmen „Bulgarisch-deutsches
Berufsbildungszentrum“ - DBBZ Bulgarien



Berufsförderungsinstitut Oberösterreich - BFI



IHK-Projektgesellschaft mbH,
Ostbrandenburg, Deutschland



Deutsch-Rumänische Stiftung für berufliche
Bildung, Timisoara, Rumänien



Deutsch-Slowakische Akademien,
Slowakei



„FokusDual“ - Wichtige Aktivitäten

Aktivität 1 (A1): Train the Trainer (TtT): Kompetenzen stärken:

Aufgaben für die Ausbildung von Ausbildern aus Bildungsinstitutionen zum TtT:

- ein Curricula/Lehrprogramm zur Ausbildung von TtT entwickeln, (O1)
- zwei Gruppen von Ausbildern des SU DBBZ bei den Partnern zu TtT trainieren, nach diesem Lehrprogramm ausbilden, C1 und C2
- das Lehrprogramm bei diesen Gruppen testen,
- das geprüfte Lehrprogramm verbreiten.

Aktivität 2 (A2): Betriebliche Ausbilder vorbereiten:

Ziel ist die Ausbildung von betrieblichen Ausbildern/Mentoren/Meister/Instruktoren/Lehrer zur Übernahme komplexer Aufgaben im Rahmen der dualen Berufsbildung. Es wird:

- ein Curriculum zur Vorbereitung von betrieblichen Ausbildern ausgearbeitet, (O2)
- eine Ausbildung von 40 Unterrichtsstunden in Bulgarien mit 8 betrieblichen Ausbildern durchgeführt, um das Curriculum nach Anwendbarkeit zu testen
- Das Curriculum verbreiten.

Aktivität 3 (A3): Kompetenzen von Ausbildungspersonal stärken:

Erstellung einer „Handreichung für Ausbildungspersonal in dualer Ausbildung“ (O3) - ein wertvolles Hilfsmittel für alle beteiligten Zielgruppen: TtT, Ausbilder, Arbeitgeber, Experten, administratives Personal. Teil der Handreichung sind die Richtlinien für Bildungsbetriebe.

Aktivität 4 (A4): Den dualen Berufsbildungsprozess voranbringen und Unternehmen motivieren:

Erstellung von Curricula zur dualen Berufsbildung in fünf Berufen aus den Bereichen Bau, Holz/Möbel, Metalltechnik, Tourismus, IKT, (O4) als Muster und Vorbild zur Neustrukturierung von Curricula in anderen Berufen. Die Berufe werden direkt vor dem Beginn dieser Projektaktivität gemeinsam mit den Branchenkammern je nach dem Bedarf jeder Branche zu diesem aktuellen Zeitpunkt ausgewählt. Die relevanten Branchenkammern haben schon ihre Zustimmung gegeben. Bei der Ausarbeitung der Curricula wird die beratende Unterstützung der Partner genutzt. Die Curricula werden den Deutsch-Bulgarischen Berufsbildungszentren zur Erprobung und späteren Verbreitung zur Verfügung gestellt.

Aktivität 5. Kommunikation und Networking:

- Aufbau einer interaktiven internetbasierten Plattform (O5) für alle an dualer Berufsbildung Interessierte
- Zukunftskonferenz – E1, zum Thema „Die duale Berufsbildung – eine neue Chance für Betriebe und Jugendliche“, zum Projektabschluss dient der Aktivierung aller Interessenvertretern und Experten.



„FokusDual“ - Intellektuelle Produkte – O 1 bis O 5

O1. Curriculum/Lehrprogramm zur Vorbereitung der Ausbilder von betrieblichen Ausbildern – TtT

Das Projekt sieht vor, 14 erfahrene Ausbilder des SU DBBZ zu Ausbildern von Ausbildern / Multiplikatoren auszubilden. Dafür wird von den Partnern in DE und AT anhand ihrer Erfahrung ein Lehrprogramm für ein Trainingsseminar von 32 Unterrichtsstunden ausgearbeitet. Nach diesem Lehrprogramm werden in DE und AT 2 Trainings durchgeführt, an denen je 7 Ausbilder von Ausbildern (TtT) aus den Zweigstellen des SU DBBZ teilnehmen werden.

Verantwortlich: IHK-Projektgesellschaft mbH

O2. Curriculum zur Vorbereitung der betrieblichen Ausbilder

Führend bei diesem Produkt ist der Partner aus AT mit Unterstützung des deutschen Partners.

Das Programm wird in der Praxis durch die Ausbildung von 8 betrieblichen Ausbildern in Bulgarien getestet, nach praktischer Anwendung erprobt und danach als ein reguläres Seminarprogramm für Ausbilder von Erwachsenen im Rahmen der Nationalen Pläne zur Beschäftigungsförderung genutzt.

Verantwortlich: Berufsförderungsinstitut Oberösterreich - BFI OÖ.

O3. Handreichung für Ausbildungspersonal in dualer Ausbildung mit Richtlinien für Ausbildungsbetriebe in Bulgarien

Die Partner aus Deutschland und Österreich bringen ihr Know-how zu diesem Thema als Unterstützung für die Ausarbeitung der Richtlinien für die Bildungsbetriebe ein.

Verantwortlich: Deutsch-Slowakische Akademien

O4. Curricula für 5 Berufe auf dualem Prinzip

Bereiche Bau, Holz/Möbel, Metalltechnik, Tourismus, IKT, (O4) als Muster und Vorbild zur Umstrukturierung von Curricula in anderen Berufen genommen

Verantwortlich: Deutsch-Rumänische Stiftung Timișoara (FRGTIM)
Fundatia romano-germana de pregatire si perfectionare profesionala in domeniul constructiilor

O5. Interaktive internetbasierte Plattform für Ausbilder und Ausbildungsbetriebe

Austauschplattform/Forum für Ausbilder mit unterschiedlichen Funktionen, Experten und Entscheidungsträger – ein Instrument des Austausches von guten Praktiken, positiver Erfahrung, Erfolgen und Problemen.

Verantwortlich: Staatsunternehmen Deutsch-bulgarisches Berufsbildungszentrum - SU DBBZ



“FokusDual“ - Information über das Projekt

Zweck des Projektes

Das vorliegende Projekt dient zur Unterstützung der laufenden Reformen in Bulgarien im Bereich der beruflichen Erwachsenenbildung durch die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Berufsbildung und Unternehmen. Die notwendige Arbeitsmarktrelevanz der beruflichen Bildung konnte bislang nicht erreicht werden ohne die aktive Mitbestimmung und Teilhabe der Wirtschaft.

Im Rahmen von 2 durch Österreich und der Schweiz finanzierten Projekten sind bereits die ersten dualen Schulklassen in Bulgarien in Vorbereitung. Für die große Gruppe von arbeitslosen Jugendlichen über 16 Jahre ohne Bildung und Beruf, für die die duale Berufsbildung einen erfolgreichen Übergang zur Beschäftigung sein kann, ist noch nichts getan worden. Das Projekt möchte an der Entwicklung von dualen Pilotkursen für Erwachsene beitragen.

Zielsetzung

Das Projekt zielt ab auf die Vorbereitung der Unternehmen und Bildungsinstitutionen sowie auf die Einführung der dualen Berufsbildung für Erwachsene. Die duale Berufsbildung wird die bestehende Lücke im Berufsbildungssystem des Landes schließen und auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes reagieren. Die Erfahrungen der Schweiz und Österreich für die schulische duale Ausbildung werden im Projekt ausgetauscht und in anderen Bildungsinstitutionen verbreitet. Die konkreten Ziele sind:

1. Entwicklung eines Curriculums zur Vorbereitung von TtT, Training von 14 TtT bei der Anwendung dieses Curriculums;
2. Entwicklung eines Curriculums zur Ausbildung der betrieblichen Ausbilder, Ausbildung von 8 Mitarbeitern von Betrieben zur betrieblichen Ausbildern;
3. Ausarbeitung einer „Handreichung für Ausbildungspersonal in dualer Ausbildung“ mit Hilfsmaterialien für Ausbildungspersonal in Betrieben und Bildungsinstitutionen und für administratives und leitendes Personal in Unternehmen - Richtlinien für Arbeitgeber;
4. Entwicklung von Curricula für duale Ausbildung von Erwachsenen in 5 Berufen, ausgewählt zum aktuellen Zeitpunkt gemeinsam mit den jeweiligen Branchenkammern je nach dem Bedarf des Marktes;
5. Installieren einer interaktiven Internet-Plattform zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch.

Zielgruppen

Dies ist in erster Linie Bildungspersonal, das duale Berufsbildung praktizieren wird:

- Ausbilder in Bildungsinstitutionen – TtT, die sich auf die Ausbildung der betrieblichen Ausbilder vorbereiten werden;
- Lehrpersonal, das eine Schlüsselrolle für die Auszubildenden spielt.
- Arbeitgeber, die über die Vorteile und die Organisation der dualen Ausbildung informiert werden;
- administratives Personal in Betrieben und Bildungsinstitutionen, die auch auf die Organisation und Finanzierung der dualen Berufsbildung vorbereitet werden;
- Vertreter bildungspolitischer Entscheidungsträger und Branchenkammer, die die Einführung der dualen Berufsbildung unterstützen.